

Frauentag 2010 bei den Firmen Arburg und Kern-Liebers



Infostand zum internationalen Frauentag bei ARBURG während der Mittagspause: Viele Frauen nutzten die Möglichkeit, sich zu informieren und wurden mit einem kleinen Präsent begrüßt. »Frauen bestimmt – deshalb wählen gehen« – war die Aufforderung an die Kolleginnen, nett verpackt mit einem bunten Osterei.



Mit Kaffee und Hefezopf in der Frühstückspause feierten rund 50 Mitarbeiterinnen der Firma Kern-Liebers den Internationalen Frauentag. Mit Informationen über die Geschichte des Frauentages und der IG Metall ging die Zeit schnell vorüber. Fast alle Kandidatinnen, die sich zur anstehenden Betriebsratswahl zur Verfügung stellen, konnten die Frauen an diesem Morgen kennenlernen. In guter Stimmung und mit einer Rose in der Hand ging es zurück zur Arbeit.

Internationaler Frauentag 2010 in der Verwaltungsstelle

»FRAUENBESTIMMT« wird »Kurs gehalten für die Gleichstellung«.

»Lassen wir uns nicht schrecken durch die Ungunst äußerer Umstände, haben wir auf alle Schwierigkeiten nur eine Antwort: »Erst recht!« Das war die klare Aussage von Clara Zetkin, eine der wich-

tigsten Befürworterinnen des Internationalen Frauentages – das war vor 100 Jahren. Im bis auf den letzten Platz besetzten Sitzungsraum der IG Metall Freudenstadt feierten die Metallerrinnen ihren »Kampftag«. »Erst recht«, diese Aussage haben sich mutige und starke Frauen aus den Betrieben der Region ins Stammbuch geschrieben und erstmals Betriebsratswahlen auf den Weg gebracht: Oxana Rosse (Firma Volz), Nursel Türk (Firma Benning), Birgit Gaupp (Firma Erfi), Gabriele Wegerich (Firma Bippus). In eindrucksvoller aber auch bedrückender Offenheit erzählten die Frauen von ihren Er-

fahrungen auf einem langen Weg zu Demokratie und Menschenrechten in Metallbetrieben des 21. Jahrhunderts. Schikanen, Bedrohungen bis hin zur Kündigung, all dies müsse ausgehalten werden, wenn Frau einfach nur zu ihrem Recht kommen will. »Es ist erschreckend, sagte Britta Hendel, Betriebsrätin der Firma Arburg, wenn es in Betrieben wie vor 100 Jahren zugeht und Menschen ohne Respekt und Achtung begegnet wird.« Solidarität ist hier das Gebot der Stunde. Unter mehrfachem Applaus können sich die »Mutigen Frauen« der Unterstützung ihrer Mitstreiterinnen gewiss sein. ■



Von links: Oxana Rosse, Betriebsratskandidatin der Firma Volz; Nursel Türk, Betriebsratsvorsitzende Firma Benning; Gabriele Wegerich, Betriebsratsvorsitzende Firma Bippus; Birgit Gaupp, Betriebsratsmitglied Firma Erfi und Dorothee Diehm, Gewerkschaftssekretärin

Impressum

IG Metall Freudenstadt
Gottlieb-Daimler-Straße 60
72250 Freudenstadt
Telefon 074 41 – 918 433-0
Fax 074 41 – 918 433-50
E-Mail:
freudenstadt@igmetall.de

Internet:
www.freudenstadt.igmetall.de
Verantwortlich:
Reiner Neumeister
Redaktion: Violetta Garzanti,
Nadine Haist

Einladung zur 1. Maifeier 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir laden euch herzlich zur 1. Maifeier 2010 vor der IG Metall Verwaltungsstelle Freudenstadt ein. Die Feier beginnt um 11 Uhr.

Unser diesjähriges Programm:

■ Begrüßung durch Reiner Neumeister, Erster Bevollmächtigter
■ Rede zum 1. Mai von Viktor Paszehr, ehemaliger Erster Bevollmächtigter der IG Metall Offenburg

■ Musik mit Pep und Schwung »Celebration«
■ Musik mit Elisabeth Koßmann

Für das leibliche Wohl sorgen:

■ Unsere IG Metall-Jugend mit Cocktails, Kaffee und Kuchen
■ Unser VK-Leitungsteam mit Gegrilltem

Wir freuen uns auf euch.
IG Metall Team Freudenstadt

90 PROZENT

Erfolgreiche Betriebsratsgründung bei der Firma Bohnert

Bei einer Wahlbeteiligung von rund 90 Prozent wurde am 24. Februar 2010 ein aus fünf Kollegen bestehender Betriebsrat bei der Firma Bohnert gegründet. Robert Schuh, Gewerkschaftssekretär gratuliert den neuen Betriebsräten und fordert alle Kollegen in Betrieben ohne Betriebsrat auf, es ihnen gleich zu tun und einen Betriebsrat zu wählen.

Betriebsratswahl der Firma Volz Luftfilter

Am 14. April 2010 wird zum ersten Mal in der Firma Volz in Horb ein Betriebsrat gewählt. Die Metallerr kandidieren auf der Liste »Gemeinsam für ein gutes Leben der Firma Volz«. Diese Liste steht für familienfreundliche Arbeitszeiten, gleicher Lohn bei gleicher Arbeit, mehr Fairness und menschlicher Umgang sowie Chancengleichheit. Reiner Neumeister, Erster Bevollmächtigter: »Die IG Metall unterstützt diese Liste und fordert alle Beschäftigten der Firma Volz dazu auf, sich aktiv an der Demokratisierung der Firma Volz zu beteiligen.«


Betriebsrat
macht sicher.

Mut und Information mit solidarischer Unterstützung zur Betriebsratsgründung gibt es von Robert Schuh unter Telefon 074 41 – 918 433-0 oder robert.schuh@igmetall.de